Vom 14.10.2014 bis zum 10.12.2014 können Schülerinnen und Schüler der Fit-Schulen wieder beim **Wettbewerb „Blickwechsel – Ein Schuljahr in Deutschland“** auf PASCH-net mitmachen! Den Wettbewerb schreibt das Goethe-Institut bereits zum 4. Mal gemeinsam mit der gemeinnützigen Schüleraustauschorganisation Youth for Understanding (YfU) aus. Hier teilt eine der Gewinnerinnen – Ana aus Serbien – ihre Erfahrungen mit dem Programm.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb: die Schülerinnen und Schüler sind 15 bis 17 Jahre alt und es gibt eine YFU-Organisation in ihrem Land, die Liste der teilnehmenden Länder finden Sie anbei. Außerdem muss den TN bewusst sein, dass sie ein Teilstipendium erhalten, d.h. sie müssen die zweiten 50% der Kosten selbst tragen (s.u. Finanzierung)

Der Wettbewerb: Die Schülerinnen und Schüler können in Form einer Fotogeschichte zeigen, wie sie den perfekten Tag gestalten würden oder ihn schon erlebt haben. Die acht besten Fotogeschichten gewinnen ein Teilstipendium für ein Schuljahr in Deutschland mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU).

Der Wettbewerb wird hier zu finden sein.

Zur Finanzierung: Es werden acht Teilstipendien an die Gewinnerinnen und Gewinner vergeben, das heißt die Hälfte der Kosten muss von den Schülerinnen und Schülern getragen werden. Die aktuelle Preisliste mit allgemeinen Informationen zu YFU finden Sie anbei. Es ist äußert wichtig, dass sich die Gewinnerinnen und Gewinner über die Programmkosten im Klaren sind. Es ist möglich, dass Sie den zweiten Teil des Stipendiums aus Ihrem PASCH-Budget finanzieren.

Zu den teilnehmenden Ländern:

Die teilnehmenden Länder variieren von Jahr zu Jahr und die Teilnahme ist abhängig von der Größe von YFU im jeweiligen Land. **Eine Liste der 43 teilnehmenden Länder finden Sie anbei**.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Schulen noch einmal auf diesen Wettbewerb hinweisen könnten, der den Schülerinnen und Schülern eine einmalige Lernerfahrung bieten kann!

Wir würden uns außerdem freuen, wenn Sie die zuständige YfU-Organisation in ihrem Land kontaktieren könnten.